



## Automobil-Sport-Club Hamburg im ADAC e.V. (ASC Hamburg)

2 Hamburg 19,  
Ovelgönner Straße 25,  
Telefon 8 50 72 34

### VIII. ASC-Winterfahrt

Trotz des winterlichen Datums war auf unserer Veranstaltung am 30. Januar nichts vom Winter zu spüren. Die Teilnehmer brauchten nicht mit Schnee und Eis zu kämpfen, wohl aber mit den Zeiten. Trotzdem, es kamen immerhin von 150 gestarteten Fahrzeugen noch 100 Teams in Wertung an. Die Resonanz war ausgesprochen positiv. Fahrleiter Rolf Ahrens hatte bei der Wahl seiner Aufgaben eine glückliche Hand bewiesen, was sich wohl auch darauf zurückführen läßt, daß er selbst ein sehr aktiver Rallye-Fahrer (und auch Beifahrer) ist. Gesamtsieger der VIII. ASC-Winterfahrt wurden Eckhard und Reinhard Mohr.

#### Zeitnehmer

In Hannover bestanden die sechs Clubmitglieder Anke Busch, Gudrun und Horst Engel, Reiner Biebau, Peter Pütz und Eberhard Franke die Prüfung zum Hilfszeitnehmer. Nach diesem sehr erfreulichen Ergebnis, welches mit Sicherheit auch auf den Zeitnehmerkursus von M. M. Umlauff zurückzuführen ist, sind wir jetzt mit zehn geprüften Zeitnehmern im Club in der glücklichen Lage, die Zeitnahme bei der Rallye Hanseatic ohne fremde Hilfe durchzuführen. Darüber hinaus wird Zeitnehmerobmann Franz Märker bei der Sonderprüfung in Hohn unsere Zeitnehmer an der elektronischen Zeitnahmeuhr unterweisen.

#### Hauptversammlung

Unsere diesjährige Hauptversammlung verlief unter der Regie von Michael M. Umlauff ausgesprochen harmonisch. Als Gäste des ADAC-Gaues Hansa konnten wir den 1. Vorsitzenden Heinrich Ebeling und den Schatzmeister Matthiessen begrüßen. Zum allgemeinen Bedauern der Mitglieder legte unser Clubpräsident G. F. C. Lempio, dem der ASC Hamburg zweifellos viel zu verdanken hat, sein Amt als erster Vorsitzender aus beruflichen Gründen nieder. Er bleibt aber dem Club als Ehrenmitglied auch weiterhin erhalten. Umfangreiche Neuwahlen resultierten aus dem Rücktritt von G. F. C. Lempio. Unser neuer Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

**M. M. Umlauff, 1. Vorsitzender**  
**Horst Engel, 2. Vorsitzender**  
**Jürgen Häuser, Schatzmeister**  
**Peter Axt, Schriftführer**  
**Wolfgang Köhn, Sportleiter**  
**Heinz Reinke, Sportwart**  
**Jens Jensen, Sportwart**  
**Werner Otten, Kassenwart**  
**Hildegard Ahrens, Pressewart**  
**Werner Paulsen, Referent Technik**

Auf Antrag von Günter Kramer wurde der Beschluß gefaßt, die Bedingungen für unsere Clubmeisterschaften Anfang des Jahres in einer Ausschreibung bindend festzulegen. Diesem Antrag wurde zwischenzeitlich durch den Einsatz unseres Sportleiters Wolfgang Köhn entsprochen. Die fertigen Ausschreibungen werden allen Mitgliedern demnächst zugehen.

Der ESSO-Service-Wagen steht uns auch in diesem Jahr wieder zur Verfü-

gung. Das 3-Personen-Gremium Umlauff, Kramer, Griebenau wurde mit dem Einsatz und der Wartung des Fahrzeuges beauftragt. Hier wurde eine sehr gute Lösung gefunden, besonders auch im Hinblick auf das fachliche Wissen von Kraftfahrzeugmeister Griebenau. Fragen und Anträge, die das Service-Auto betreffen, sind an diese Clubkameraden zu richten.

#### Rallye Hanseatic 1971

Unsere Rallye Hanseatic ist in diesem Jahr als Internationale Veranstaltung ausgeschrieben worden. Fahrleiter Jens Jensen und sein „Mitarbeiterstab“ haben sich wieder viel Mühe gegeben, den auf den Erfolg des letzten Jahres zurückzuführenden Erwartungen der Teilnehmer voll gerecht zu werden.

Die Teilnehmer der Rallye Hanseatic haben in diesem Jahr Gelegenheit, an sechs motorsportlichen Brennpunkten Deutschlands zu starten: Braunschweig, Hamm, Kassel, Bremen, Rendsburg, und Hamburg. Der gemeinsame Start findet in Uelzen statt, wo am 26. März das erste Fahrzeug von der Startrampe rollen wird. Wie zu hören ist, sehen die Einwohner von Uelzen diesem Ereignis bereits mit großem Interesse entgegen.

In der ersten Nacht haben die Teilnehmer drei Sonderprüfungen zu meistern, um deren Lage wir kein Geheimnis machen wollen. Es sind: Faßberg, Barnstedt (Nähe Lüneburg) und Kalbe (bei Sittensen). Zwischenziel und Zwangspause: Hamburg-Reeperbahn! (Wir hoffen, daß die Teilnehmer trotzdem Gelegenheit finden werden, sich von den Strapazen der ersten Nacht zu erholen).

Als Höhepunkt der zweiten Nacht sind zehn Runden auf dem Flugplatz Hohn/Rendsburg (Originalkurs unseres Rundstreckenrennens) zu fahren. Am Ziel erwartet alle Teilnehmer ein Frühstück im Hamburger ESSO-Motor-Hotel und viele, viele Pokale. Hilde



#### MSA Polizei Hamburg e.V. i. ADAC

205 Hamburg 80  
Kirschgarten 53  
Telefon 7 39 71 25  
Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat.  
Zwangloses Beisammensein jeden Donnerstag im Polizeisportheim Sternschanze

**Nach einer längeren Unterbrechung soll nun in Zukunft versucht werden, an dieser Stelle über die MSA Polizei zu berichten.**

Die Monatsversammlungen im Jahre 1971 finden, wie bisher, an jedem ersten Donnerstag im Monat statt. Dazwischen werden nach Bedarf an Donnerstagen spezielle Motorradfahrerbesprechungen abgehalten; jeweils um 19 Uhr. Die ersten Termine sind der 15. 4., 13. 5. und 24. 6. An den anderen Donnerstagen handelt es sich um zwanglose Zusammenkünfte ohne Programm.

Bei der ADAC-Winter-Rallye um den Harz-Pokal, am 23./24. 1. 1971, holte sich das Team Wachter - Kuhlmann eine Silbermedaille. Am 4. 2. hielt der Clubsyndikus Dr. Paul Kehlenbek einen Lichtbildervortrag über die Neuerungen in der StVO, und eine Woche später leitete Horst Schmidt (Polizei) einen Diskussionsabend über dieses Thema.

#### Ulrich Ewert wiedergewählt

Auf der Jahreshauptversammlung am 18. 2. 1971 konnte Ulrich Ewert den 1. Gau-Vorsitzenden, Heinrich Ebeling, begrüßen.

d  
d  
3U  
it  
b  
la  
S  
st  
di  
di  
R  
te  
ni  
ha  
th  
ei  
urvo  
Hi  
zuhe  
eir  
vo  
de  
re  
de  
na4.  
wi  
ku  
RuE  
den  
Ver  
mit  
uns  
Tes  
dav  
lern  
sten  
Mit  
end  
U  
bei  
ihre  
burg  
und  
fen,  
habeUl  
lung  
hera  
tung  
berü